

midnight angels

(SasuxNaru)-Nicht alle Engel sind rein

Von QueenZombie

Kapitel 3: Wahrheiten

Puh...endlich geschafft ^^ Gestern Abend, recht spät, wurde das Kapitel fertig. Nachdem ich mich etwas gedrückt hab...es war ziemlich schwer zu schreiben. Naja jetzt bin ich mal auf eure Reaktion darauf gespannt ^^ Viel Spaß und vielen Dank für die Kommentare x3

Weil dieser Mann nicht mein Vater war! "Was meinst du damit, er war doch dein Vater!" Sasuke stand auf und ging zu Naruto herüber, der sich zitternd gegen ihn fallen lies.

Das erste Mal bemerkte Sasuke wirklich richtig, dass er Naruto berühren konnte, nicht durchlässig war wie man sich von ein Geist vorstellte. Einmal leise schluchzte der Blonde, schien zurück zudenken an die Umstände seines Todes, was ihn dazu geführt hatte. Nebenbei bemerkte der Schwarzhaarige wie Naruto nach seiner Hand griff, spürte sie wie die eiskalte Hand sich um seine schloss.

"Ich zeige es dir..." hauchte der Blonde in sein Ohr ernst. Keine Spur von Traurigkeit in seinem Gesicht, die blauen Augen schlossen sich langsam.

Das Zimmer löste sich auf, alles war kurz weiß, dann schwarz, bis alles Farbe annahm und Umrisse erkennbar waren.

"Bis Morgen Naruto" rief eine fröhliche Mädchenstimme, das Mädchen winkte dabei wild zu dem lebendigen Naruto, lächelnd erwiderte er das Winken. Mit offenen Mund starrte Sasuke ihn an, er war so anders als der Naruto, den er kennenlernte. So glücklich? Dieses Lächeln war so warm und herzlich, doch auf irgendeiner Weiße erschien es falsch, es passte nicht in das Bild hinein. Der Schwarzhaarige schaute zu dem toten Naruto,der neben ihm stand.

Ein Bild der tiefen Traurigkeit und doch wunderschön, auf eine andere Art und Weiße Perfekt! Alles passte dazu, im Gegensatz zu dem lächelnden Naruto. "Wo sind wir?" endlich sprach er die Frage aus, die auf der Zunge gebrannt hatte. "In meinen Erinnerungen...Kurz vor meinen Tod. Du wirst alles sehen und hören, was ich gesehen und gehört hab. Du wirst fühlen, was ich fühlte,wenn auch nur ein kleiner Bruchteil davon...Und sogar...manche Gedanken von mir...besondere Gedanken"

Kaum waren die Wörter ausgesprochen, fühlte Sasuke eine Traurigkeit in sich, er fühlte sich zerbrechlich. "Wieso sieht es niemand? Warum sieht niemand mein falsches

Lächeln" wisperte es um sie herum, hallte wie ein Echo. Der frühere Naruto drehte sich zur Haustür um, schloss die Tür auf und ging hinein. Wie von alleine, folgten der Besitzer der Erinnerungen und der lebende Begleiter.

Kaum war die Tür ins Schloss gefallen, verschwand das Lächeln. Ähnelte mehr den toten Naruto als zuvor. Das Bild wirkte nicht mehr falsch.

"Keine Schreie...?" hallte es wieder um sie herum. Schreie? Von welchen Schreien handelte es sich, fragte sich Sasuke als ein Braunhaariger Mann, der ganz und gar nicht Naruto ähnelte, seinen Kopf aus einer Tür schaute. Das einzigste Wort, was dem Uchiha in dem Moment einfiel war: Verrückt! Das verrückte Glänzen in diesen kalten Augen, das kalte verrückte Grinsen. Alles, einfach alles sah verrückt an ihn aus!

"Was hast du getan?" schrie der lebende Naruto sofort, sodass Sasuke zusammenzuckte. "Entsorgt" trällerte der Mann fast schon. Ein kalter Schauer lief über seinen Rücken, er schaute zu dem Engel, der abweisend die Situation beäugte.

"Entsorgt...! Entsorgt wie Müll!", das Wispern war zu einen schrillen Kreischen geworden, fast schon unerträglich für Sasuke's Ohren. Wut stieg in ihn hoch, war im ersten Moment überwältigt von so einem Hass. Das Gesicht des Blondes war wutverzerrt, rannte fast schon dem Mann hinterher, der scheint sein Vater war, in einen Raum. Wieder folgten sie ihn, in das Wohnzimmer.

Blut! Überall klebte Blut, am Holzboden eine Lache, von der Lampe tropfte es herunter. Die Wände und die Möbel aber alle sauber, kein einziger Blutfleck. "Du hast sie getötet!" schrie Naruto seinem Vater entgegen, während der Tote sein Kopf wendete und tief atmete. Die Wut, die Sasuke bis eben noch spürte wurde gnadenlos übertroffen. Er konnte nicht mehr auseinander halten, ob es seine eigene war oder die von Naruto. Wie konnte dieser Mann so locker über einen Mord reden?!

"So schlimm war es auch nicht" Als wär es das normalste der Welt, zuckte der Mann mit den Schultern und fing an den Boden zu schrubben mit einem starken Reinigungsmittel. Dem Uchiha war nicht klar, wen das Blut gehörte, er wollte es auch nicht wissen. Er wollte weg, soweit wie möglich weg von hier! "NEIN!" schrie der Blonde, sank auf seine Knie und schlug wild auf dem Boden. "Warum...? Warum ist er mein Vater...?Warum ist er so KRANK?" erst ein Wispern, dann schwohlen die Gedanken zu einen Kreischen an. "Warum hast du das getan?! Warum? Musste sie nicht genug leiden, musstest du auch noch so mit ihr spielen vor ihrem Tod?! Wie kannst du ihr sowas antun, ihrer Familie! Warum bist du nur so?!" Bitter weinte der am Boden kniende. "13 Jahre war sie, sie hatte noch ihr ganzes Leben vor ihr! WARUM?!" Der Vater räumte das Reinigungsmittel in den Schrank, kein Tropfen Blut mehr zu sehen. Langsam schritt der Mann auf sein Sohn zu, hockte sich zu ihn herunter. Fast schon sanft blickte er den Blondes an.

"Es macht Spaß...es ist so befriedigend...!" Mit einer beängstigenden Langsamkeit hob Naruto sein Kopf, blickte diesen Mann an, mit einem mörderischen Ausdruck, bevor er sich auf sein Vater stürzte. Der Blonde schlug auf sein Vater ein, trat ihn, bis er das gesäuberte Messer auf dem Tisch liegend entdeckte. Der Mann schaute ruhig zu sein Sohn rauf, weichte nicht aus als Naruto ihn quälend aufschneid, ihn fast schon verstümmelt mit einen wahnsinnigen Ausdruck im Gesicht. Doch dieser verschwand als ein Lachen aus der Kehle des Mannes.

"Nicht das gleiche Blut, aber dennoch so Gleich! Oh, du bist wahrhaftig mein Sohn!" Naruto stoppte, Verwirrung machte sich in Sasuke breit, die von dem Blondes stammte. "W-was meinst du damit? Nicht das gleiche Blut?" Die Wut wurde für einen

Moment zurückgehalten.

"Deine wahren Eltern hab ich kurz nach deiner Geburt getötet, du warst MEIN Sohn! Aber das wollte ja meine Frau nicht einsehen, sie musste leider sterben! Ich geb doch niemals mein Sohn her!" Wieder lachte der Mann. Die Verwirrung schwand, mörderischer Hass blieb! Ruckartig drehte Sasuke dem Geschehen dem Rücken zu, dass wollte er wirklich nicht sehen. Allein die Geräusche waren grausam, er glaubte sie nie wieder zu vergessen!

Er nahm erleichtert zur Kenntnis, das sie vererbt waren. Nur ein leises Tropfen und ein hastiger Atem. Reue! So stark, als hätte er selbst das Messer in der Hand gehabt. "Du hast es doch verdient, Mörder! Verdient!" schrie Naruto hinter ihn. "Du bist ein Mörder und Vergewaltiger...mein Vater...Ich bin wie du...! Nein! Nein! Nein! Ich bin nicht dein Sohn" schrie der Blonde zu seinem bereits toten 'Vater'.

Mit lauten Schritten rannte Naruto heraus an ihnen vorbei in den Flur, direkt in die nächste Tür herein. Wieder folgte sie ihn, selbst als Sasuke versuchte sich zu sträuben. Er stand in das Zimmer von dem Uzumaki. Wie in Trance öffnete Naruto seinen Schrank, zog eine Krawatte heraus. Der Ekel setzte ein, wurde unerträglich.

Der Schwarzhaarige wollte nur noch, dass er aufhörte. Naruto legte sich die Krawatte um den Hals und drückte sie um sein Hals, presste seine Luftröhre zusammen. Sofort verschwand das Gefühl von Reue und Ekel, kehrte wieder als der Blonde loslies. Wieder drückte er zusamm, knotete sie um sein Hals schnell und so fest, dass er unmöglich sie wieder öffnen konnte.

"Gehen wir..." flüsterte der tote Naruto in sein Ohr, griff nach seiner Hand. Das letzte was Sasuke sah wie Naruto zusammenbrach und langsam starb.

Zurück in sein Zimmer, sank Sasuke auf dem Boden, atmete tief durch, würgte ein paar Mal. Sein Herz klopfte laut, das Blut rauschte in seinen Ohren. "Ich hab dir gesagt, es gefällt dir nicht..." sagte der Blonde leise, schaute herab zu ihn.

"Zwei Wochen zuvor, verschwand ein 13-jähriges Mädchen. Mein sogenannter Vater hatte sie in einer Kammer in unseren Keller eingesperrt, regelmäßig vergewaltigt bis zu diesen Tag, den du gesehen hast. Sie war wohl inzwischen langweilig geworden. War nicht das erste Mal ge-"

"Sei STILL! Hör auf! Ich will es nicht hören, nicht sehen!" schrie Sasuke laut und drückte seine Hände auf seine Ohren. "Warum hast du ihr nicht geholfen, wenn du es wusstest?Warum?!" Langsam ging Naruto auf die Knie, nahm seine Hände sanft in seine und nahm sie von seinen Ohren.

"Warum? Er war der Einzige den ich noch hatte, egal wie krank und verrückt er war...er war bis zu den Tag meine Familie...Könntest du deinen Bruder verraten oder sogar töten? Ich konnte es nicht, ich war nicht stark genug, nicht kalt genug. Ich war zuvor blind und taub zu Hause. Erst als er mir das noch mit meinen wahren Eltern sagte, brach die letzte Verbindung zu ihn. Und dann dieser Hass, du hast ihn gefühlt...ein Teil davon." Kurz schloss Naruto seine Augen, blickte dann in die schwarzen Seelenspiegel.

Fast schon fasziniert schaute Sasuke in die traurigen, aber auch strahlenden blauen Augen, vergaß was er gesehen hatte. "Warum zeigst du es mir?" fragte er flüsternt.

"Ich hab dich ausgewählt..." "Ausgewählt" Sanft blickte Naruto ihn an, lächelte leicht. "Ja, um dich zu begleiten und dir zu helfen..." "Was heißt das?" verwirrt runzelte er die Stirn.

"Ich werd sowas sein...ja ich sag mal ein Schutzengel...ich bewahr dich aber nicht vor Gefahren sondern vor Fehlern...Ich werde dafür sorgen, dass du wieder lebst, wie du es solltest..."

Jap, das war jetzt das Kapitel über Narutos Gründe. Wer ist schockiert? Ich fand es irgendwie krank, dass ich auf so eine Idee kam! Ich hab null Ahnung, wie die aus meinen Kopf entsprungen ist! Jedenfalls würde ich mich über eure Meinungen freuen ^^ *kekse dalass*